

STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN  
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul					
Code		Studienjahr		Studiensemester	
KKW325		3		5	
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Literatur und Intertextualität		2	1	-	6
Sprache	Türkisch				
Studium	Bachelor	x	Master	Doktor	
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaft				
Lehr- und Lernformen	Präsenzlehre				
Modultyp	Pflichtfach	x	Wahlfach		
Lernziele	Dieses Seminar bietet im Bereich der kulturwissenschaftlichen Literaturwissenschaft eine anwendungsorientierte Vertiefung der in den vorausgegangenen Semestern gelegten theoretischen und methodischen Grundlagen.				
Lerninhalte	Das Seminar stellt zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Fragestellungen der Intertextualität vor. Die Studierenden werden mit unterschiedlichen Formen und Funktionen intertextueller Phänomene sowie deren Analysemethoden vertraut gemacht. Dabei wird die Rolle der gegenseitigen Bezugnahme von Texten in der Literaturproduktion in nationalen Kontexten, vor allem in der Türkei und in Deutschland, sowie in deren jeweiliger Verortung in einem europäischen Rahmen untersucht.				
Teilnahmevoraussetzungen	-				
Koordination	Dr. Süreyya İlkılıç				
Vortragende(r)	Dr. Süreyya İlkılıç				
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin				
Praktikumsstatus					
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Broich, Ulrich/Pfister, Manfred (Hrsg.) (2011). Intertextualität: Formen, Funktionen, anglistische Fallstudien. Berlin: de Gruyter.				
Weitere Quellen	Berndt, Frauke/Tonger-Erk, Lily (2013). Intertextualität: Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag.				
Lernmaterialien					
Dokumente	-				
Hausaufgaben	-				
Prüfungen	-				
Zusammensetzung des Moduls					
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%	
Ingenieurwesen				%	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN  
MODULBESCHREIBUNG**

Konstruktionsdesign		%
Sozialwissenschaften	100	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%

**Bewertungssystem**

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60
<b>Summe</b>		<b>100</b>

**ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand**

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	8	2	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	-	-	-
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-
Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
<b>Summe Arbeitsaufwand</b>			<b>116</b>
<b>ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)</b>			<b>4</b>

**Lernergebnisse**

1	Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars können die Studierenden intertextuelle Phänomene erkennen, beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion sowohl auf literarischer Ebene als auch aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren.
2	Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis der Bedeutung literarischer Texte und deren Beziehungen zueinander im Kontext nationaler und globaler Kulturproduktion.
3	Vertiefung der Textkompetenz und des kompetenten Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Theorien und Fragestellungen in Beziehung zu unterschiedlichen disziplinären Kontexten.
4	

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN  
MODULBESCHREIBUNG**

5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

**Wöchentliche Themenverteilung**

1	Einleitung
2	Was ist Intertextualität?
3	Intertextualität - historische Entwicklung
4	Theorien 1
5	Theorien 2
6	Zusammenfassung und Prüfungsvorbereitung
7	Zwischenprüfung
8	Intertextualität - Textkritik
9	Intertextualität - Textkritik
10	Intertextualität - Textkritik
11	Intertextualität - Textkritik
12	Intertextualität - Textkritik
13	Intertextualität - Textkritik
14	Zusammenfassung
15	Klausur

**Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)**

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	4	4	3	4	4		
2	4	4	3	4	4		
3	4	4	3	4	4		
4	4	4	3	4	4		
5							
6							
7							
8							

**STUDIENGANG KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN**  
**MODULBESCHREIBUNG**

9							
10							
11							
12							
<b>Beitragsgrad:</b> 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch							
<a href="https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&amp;curOp=showPac&amp;curUnit=04&amp;curSunit=209#">https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=tr&amp;curOp=showPac&amp;curUnit=04&amp;curSunit=209#</a>							
<b>Erstellt von:</b>	Wiss. Mit. Melih Pehlivan / Wiss. Mit. Hatice Zeynep Gürbener Şahin						
<b>Datum der Aktualisierung:</b>	02.06.2022						